

## A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Christoph Gensch (CDU)  
– Drucksache 17/12848 –

### Personalsituation der Polizeiinspektion Waldfishbach-Burgalben

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/12848** – vom 28. August 2020 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Stellen sind nach Stellenplan aktuell für die Polizeiinspektion Waldfishbach-Burgalben vorgesehen (bitte auch auf VZÄ umgerechnet auflisten)?
2. Wie hoch ist die Anzahl der momentan tatsächlich dienstausübenden Beamtinnen und Beamten (aufgegliedert nach S und K) der Polizeiinspektion Waldfishbach-Burgalben, und wie hoch war diese in den vergangenen vier Jahren)?
3. Wie viele der im Dienst befindlichen Beamtinnen und Beamten sind aktuell uneingeschränkt dienstfähig?
4. Wie viele Polizeibeamtinnen und -beamte wurden zu den Versetzungsterminen im Mai und Oktober der vergangenen vier Jahre der Polizeiinspektion Waldfishbach-Burgalben zugewiesen?
5. Wie viele Beamtinnen und Beamte der Polizeiinspektion gingen oder gehen im Zeitraum 2016 bis einschließlich 2020 in Pension?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. September 2020 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die durch den Haushalt zugewiesenen Planstellen werden im Stellenplan nur als Gesamtsumme dargestellt, eine Aufgliederung auf die einzelnen Polizeidienststellen erfolgt nicht. Infolge des neuen, von der Arbeitsgruppe „Personalverteilungsmodell“ (AG PVM) entwickelten Berechnungsmodells für die Verteilung des aktuell vorhandenen Personals auf die Flächenpolizeipräsidien gibt es keine dienststellenbezogenen Orientierungs- bzw. Sollstärken mehr, sondern nur noch eine vergleichende Betrachtung aller Polizeiinspektionen (PIen), die die Polizeipräsidien (PPen) bei Bedarf ergänzend zur lokalen oder regionalen Bewertung in ihre Verteilungsüberlegungen einbeziehen können.

Das PP Westpfalz beurteilt insoweit weiterhin in eigener Zuständigkeit die personelle Ausstattung seiner Dienststellen. Es sorgt im Rahmen des ihm zur Verfügung stehenden Personals für eine ausreichende Personalausstattung zur Gewährleistung der Aufgabenwahrnehmung.

Zu Frage 2:

Ausweislich der durch das PP Westpfalz gepflegten Daten des Integrierten Personalmanagementsystems (IPEMA) stellt sich die personelle Besetzung der PI Waldfischbach-Burgalben zum Stichtag 1. Juli 2020 – bemessen nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ) – wie folgt dar:

|  | Schutzpolizei                              |                               | Kriminalpolizei in VZÄ | Gesamt |
|--|--|-------------------------------|------------------------|--------|
|  | Schutzpolizei (gesamt) in VZÄ <sup>1</sup> | davon WSD <sup>2</sup> in VZÄ |                        |        |
| <b>Ist-Stärke</b><br>(alle Bediensteten, die stellenplanmäßig zugeordnet sind, auch Langzeitkranke, Mutterschutz usw. Es handelt sich um eine variable Größe.) | 33,025                                     | 27,025                        | 0,00                   | 33,025 |
| <b>Verfügungsstärke</b><br>(Alle Polizeibeamtinnen/-beamte, die zu einem bestimmten Zeitpunkt für einen Einsatz herangezogen werden können.)                   | 32,025                                     | 26,025                        | 0,00                   | 32,025 |

Darüber hinaus teilte das PP Westpfalz auf Nachfrage die nachfolgenden Personalstärken jeweils zum Stichtag 1. Januar für die PI Waldfischbach-Burgalben mit:

| Jahr | Verfügungsstärke in VZÄ |
|------|-------------------------|
| 2016 | 31,38                   |
| 2017 | 32,38                   |
| 2018 | 31,05                   |
| 2019 | 32,13                   |
| 2020 | 31,00                   |

Zu Frage 3:

Nach Mitteilung des PP Westpfalz sind zum Stichtag 1. Juli 2020 bei der PI Waldfischbach-Burgalben insgesamt 31 Beamtinnen und Beamte uneingeschränkt dienstfähig.

Zu Frage 4:

Zu den jeweiligen Versetzungsterminen Mai und Oktober wurde nach Angaben des PP Westpfalz in den vergangenen vier Jahren die nachfolgende Anzahl von Polizeibeamtinnen und -beamten der PI Waldfischbach-Burgalben zur Dienstverrichtung zugewiesen:

| Versetzungstermin | Anzahl der Zuweisungen |
|-------------------|------------------------|
| Mai 2016          | 0                      |
| Oktober 2016      | 2                      |
| Mai 2017          | 4                      |
| Oktober 2017      | 0                      |
| Mai 2018          | 0                      |
| Oktober 2018      | 1                      |
| Mai 2019          | 2                      |
| Oktober 2019      | 1                      |

<sup>1</sup> Die Arbeitszeitanteile von Teilzeitkräften wurden der regelmäßigen Arbeitszeit von Vollzeitkräften (Verfügungsstärke = tatsächliche Einsatzstärke) hinzugerechnet.

<sup>2</sup> Wechselschichtdienst.

Zu Frage 5:

In den Jahren 2016 bis 2019 ist nach Mitteilung des PP Westpfalz die nachfolgende Anzahl an Beamtinnen und Beamten in Ruhestand gegangen:

| Jahr   | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|--------|------|------|------|------|
| Anzahl | 5    | 2    | 2    | 1    |

Im Jahr 2020 sind bereits zwei Beamtinnen und Beamte in Ruhestand gegangen (Stichtag 31. August 2020). Zwei Beamtinnen und Beamte werden ausweislich der durch das PP Westpfalz gepflegten Daten des IPEMA und auf Basis der programmseitigen Versorgungsprognose voraussichtlich noch in Ruhestand gehen.

Roger Lewentz  
Staatsminister